

## Weibliche Vorbilder aus der Wirtschaft

### Judith Williams - Aufgeben: keine Option

Von Niki Dallafina

Wenn man den Namen Judith Stecher-Williams hört, verbindet man diesen wohl eher mit der bekannten Kosmetikfirma „Judith Williams“ als mit einer Person. Doch hinter der erfolgreichen Marke steht eine Kämpferin und wahre Powerfrau. Mit ihrer gewaltigen Stärke inspiriert sie andere Frauen ihre Träume zu leben, ohne sich dabei aufhalten zu lassen. Vor allem in der von Männern dominierten Businesswelt animiert sie dazu, sich und sein Können nicht zu verstecken, sondern vielmehr mit Frauenpower und Talent seine Ziele zu erreichen und seine Träume zu realisieren. Denn sie kennt den harten, steinigen Weg, den Frauen gehen müssen, um als kompetente und respektierte Unternehmerin angesehen zu werden.

Doch ihr ursprünglicher Traum hatte eine lange Zeit ganz und gar nichts mit dem Leben als Unternehmerin, geschweige denn mit dem Aufbau eines Kosmetikimperiums gemeinsam. Das Leben der Halbamerikanerin Judith Williams begann am 18. September 1971 mit einer voller erfüllender Momente geprägten Kindheit in München mit zwei Schwestern sowie ihren ermutigenden Eltern. Doch auch Williams Vater, der Anfang dieses Jahres verstarb, war nicht irgendjemand, denn der Name Daniel Lewis Williams ist in der Welt der Oper allseits bekannt. Seine Begeisterung für die Kunst des Gesangs, Schauspiels und Tanzes gab er Judith schon im Kindesalter weiter, wodurch diese mit nur vier Jahren zum ersten Mal auf der Bühne stand. Da die Familie Williams mittlerweile in Trier wohnte, machte sich Judith nach ihrem erfolgreich abgeschlossenen Abitur auf, um ihrem Traum, Sopranistin zu werden, näher zu kommen. Folglich begann sie in Köln an der Hochschule für Musik ebenso wie an der Royal Academy of Dance zu studieren. Dies gelang ihr ebenfalls und es wurde noch besser, sie hatte vielversprechenden Erfolg auf der Bühne, wie beispielsweise als Maria in dem Musical *West Side Story*. Doch dann kam der Rückschlag, der ihr Leben komplett änderte. Williams wurde ein Tumor diagnostiziert. Zwar war dieser gutartig, doch trotzdem war eine Behandlung zwingend notwendig. Hierbei hatte sie zwei Optionen. Eine, die ihre Chance Kinder zu bekommen, zunichte machte oder eine Hormontherapie, welche jedoch großen Einfluss auf ihre Stimme haben sollte und ihren Gesang nie mehr so machen könnte, wie er bis zu diesem Zeitpunkt war. Judith entschied sich gegen ihren beruflichen Traum als Sopranistin und für ihren Traum, irgendwann eine Familie gründen zu können. Doch was nun? Zunächst ließ sie sich von ihrem Schicksalsschlag nicht unterkriegen, sondern machte weiter und begann in einem Fitnesscenter zu jobben, wo sie

erfolgreich im Verkauf arbeitete. So bemerkte sie ihr Talent und ihre Leidenschaft für das Verkaufen. Also fing sie bei QVC, einem Shopping-Sender in Düsseldorf, an. Dieser lehnte sie zunächst ab, doch Williams gab nicht auf, und beim zweiten Versuch klappte es endlich. Erneut ließ der Erfolg nicht lange auf sich warten, und schon 2001 begann sie in dem Teleshoppingsender HSE, der ihr nur drei Jahre später ein eigenes Schmuckformat ermöglichte.

Zusätzlich hatte die Powerfrau schon seit ihrer Kindheit eine große Begeisterung und Leidenschaft für Kosmetik. Diese Passion, die sich zu ihrem Traum entwickelte, wollte sie nun zu ihrem Beruf machen. Also zögerte sie nicht lange und setzte ihren Traum in die Tat um. 2007 verwirklichte sie ihre Illusion und gründete ihre erste eigene Firma ``Judith Williams Cosmetics``, welche sie zusätzlich durch ihre bestehenden Verbindungen zum Teleshopping groß machen konnte. Belächelt wurde sie oft, Zweifel an ihr waren in der Business Branche groß, doch ihr Erfolg und ihre Power waren größer. Mit einem heutigen Jahresumsatz von 150 Millionen Euro ihrer Firma zeigt sie allen, was in dieser Frau steckt. Doch auch die Geburt ihrer ersten Tochter im selben Jahr bescherte ihr großes Glück, stellte sie jedoch sicherlich auch vor Herausforderungen Beruf und Familie gleichzeitig zu managen. Aber Judith gelang es Mutter zu sein, auch wenn sie Vollzeit arbeitet. So bekam sie nur zwei Jahre später ihre zweite Tochter.

2010 eröffnete sie ihre erste Wohlfühl-Oase, wo ihre Produkte live ausprobiert werden können, und das mitten in München. Allerdings blieb es nicht nur bei diesem einen Standort, denn auch noch zehn Jahre später eröffnete sie ein Kosmetikstudio mit integriertem Shop in Innsbruck. Da Judith eine anerkannte, erfolgreiche Businessfrau ist, die auch durch ihren Erfolg an Bekanntheitsgrad zugenommen hat, erhielt sie 2014 eine Anfrage für die TV- Show ``Die Höhle der Löwen``, in der sie neben wenigen anderen Unternehmern\*innen Gründern\*innen eine Chance gibt, ihre Unternehmen vorzustellen, welche finanzielle Unterstützung, aber auch Erfahrung von professionellen Unternehmern benötigen, bei ihnen als Investor einzusteigen und sich somit an ihren Firmen zu beteiligen. Williams nahm das Angebot an und wollte vor allem Gründer\*innen unterstützen, die für ihre Unternehmen\*innen brennen und auch insbesondere Frauen ermutigen, an sich selbst zu glauben. An diesem Format nimmt sie bis heute teil, aber auch Shows wie ``Let's Dance`` wollen sie, wodurch die öffentliche Bekanntheit der Businessfrau stieg. Auch durch ``Die Höhle der Löwen`` lernte sie den Unternehmer Dr. Georg Kofler kennen, mit welchem sie 2016 die erste „Glow-Beauty-Convention“, Deutschlands größte Beauty-Messe gründete, die bis heute stattfindet. Doch diese Position als prominierte Frau wollte Judith nutzen, um anderen unter die Arme

zu greifen. So spendete sie beispielsweise den gesamten Erlös ihrer Biographie an eine Leukämie Stiftung oder wurde im Jahr 2015 Botschafterin für das SOS- Kinderdorf und engagierte sich in Frauenhäusern. Zusätzlich ist es ihr ein besonders Anliegen, Frauen zu ermutigen an sich zu glauben und sich durch die Zweifel und Belächelungen anderer nicht unter kriegen zu lassen, sondern auf die Power, die jede Frau in sich trägt, zu setzen und an sich zu glauben. Dies vermittelt sie auch in ihrem eigenen Podcast „Go Girl, Go!“. Aber auch durch ihre Social Media Accounts möchte sie eine Unterstützung sein, die anderen von eigenen Erfahrungen erzählt, sowie dazu animiert, seine eigene Power wahrzunehmen. „When things get tough, you get tougher.“ (Judith Williams)

Meines Erachtens ist Judith Williams nicht nur eine Powerfrau, sondern auch ein Vorbild. Ihr großer Traum und alles, für was sie bis zu der Zeit gekämpft hat, platzten von einem auf den anderen Tag wegen einer Diagnose. Doch trotzdem ließ sie nicht zu, dass es sie kleiner macht, sondern stattdessen gelang es ihr eine andere Leidenschaft zu einem Unternehmen zu machen, für welches sie brennt und das sie sich hart erarbeiten musste. Trotz ihres Erfolgs ist sie bodenständig geblieben und ermutigt andere, insbesondere Frauen an sich zu glauben, denn sie ist das lebende Beispiel dafür, dass man seine Träume leben kann. So kann man auch im Schulunterricht etwas von ihr lernen, wie zum Beispiel in Politik und Wirtschaft von ihrem wirtschaftlichen Werdegang, aber auch in den Musikunterricht könnte man ihre anfängliche Karriere unterrichten.



Carla Zuckschwerdt

### **Sheryl Sandberg, eine Powerfrau an der Spitze**

Sheryl Sandberg (53), eine der mächtigsten Führungskräfte der Welt und Milliardärin, ist eine Unternehmerin, Frauenrechtlerin, als auch Autorin. Ohne sie wäre Facebook heute nicht das, was es ist. Als Geschäftsführerin neben dem Gründer Bill Gates brachte sie das soziale Netzwerk um einiges voran. Neben ihrem großen wirtschaftlichen Erfolg zeigt sie ebenso einen starken Einsatz für eine starke Frau und hat sich als Vertreterin einer neuen amerikanischen Frauenbewegung positioniert. Doch so ein erfolgreiches Mindset kommt nicht von irgendwoher. Sheryl Sandberg wurde am 28. August 1969 in einer akademischen Familie geboren. Der Vater als Augenarzt und ihre Mutter als College Dozentin. Gemeinsam mit zwei Geschwistern wuchs sie in Washington und Miami auf. Bereits in jungem Alter stach sie mit ihren Führungsqualitäten deutlich aus der Menge heraus. Sie war nicht nur Jahrgangssprecherin, sondern zu gleich auch Klassenbeste und galt als hoch motiviert. Bereits 1991 machte sie ihren Abschluss in Wirtschaftswissenschaften an der renommierten Havard Universität, natürlich als die Beste ihres Jahrgangs. Doch nicht nur der Ehrgeiz, auch die soziale Ader wurde bei Sheryl früh deutlich. Bereits während ihrer Unizeit gründet sie ihre erste ehrenamtliche Organisation, die sich für Frauenrechte in der Wirtschaft und vor allem für Frauen in Führungspositionen einsetzt. Doch einer so ambitionierten Powerfrau ist dies natürlich nicht genug. Bereits nach ihrem Bachelor legte sie den Master in Economy an der Havard Business School ab. Daraufhin stieg sie ohne zu zögern, ausgezeichnet durch ihr großes Selbstbewusstseins, in eine männerdominierten Branche ein. Nämlich als Stabchefin des US-Finanzministeriums nach einer kurzen Zeit als Management Beraterin. Sheryl Sandberg hatte ebenso ein sehr gutes Verständnis der Politik. Dies zeigte sich, als sie direkt nach dem Machteingriff der Republikaner 2000 ihren Job kündigte und lieber zu Google ging, um dort als Vizepräsidentin des globalen Online Verkaufs zu arbeiten.

Sheryl Sandberg schien immer genau zu wissen, was sie will und überzeugte durch ihr selbstbewusstes Auftreten und erschuf sich dadurch viel Respekt in der Wirtschaftsbranche, vor allem bei ihren männlichen Kollegen. Mit ihrer erstklassigen Ausbildung und unglaublichen Erfahrung war niemand verwundert, als Mark Zuckerberg sie für sein Unternehmen Facebook anheuerte. Nur kurze Zeit später wurde sie bereits als Geschäftsführerin abgeworben und 2012 die allererste Frau im Vorstand des Unternehmens. Damit setze sie ein großes Vorbild für unzählige Frauen auf der ganzen Welt. Bei all dem Erfolg und Ruhm kam ihre soziale Ader nie

zu kurz. Sheryl Sandberg nutzte jede Möglichkeit, die ihre Reichweite ihr bot, um sich für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern einzusetzen, vor allem in Beruf und Führungspositionen, und dies mit Erfolg. 2013 veröffentlichte sie ihr erstes Buch: „Lean In: Woman, Work, and the Will to Lead“, in dem sie sich über Themen wie Feminismus und die fehlenden Frauen in Führungspositionen ausspricht. Gleichzeitig startete Sandberg ihre an Frauen gerichtete Ideenplattform „Lean in Circles“. Des Weiteren steht sie in der Öffentlichkeit stark gegen die Verschärfung des Abtreibungsrechts ein. Ihre Karriere blieb weiterhin erfolgreich. Mit ihrem 2014 gemessenem Vermögen von über einer Milliarden US-Dollar belegte Sheryl Sandberg 2017 Platz 4 der mächtigsten Frauen der Welt. Jedoch musste sie in ihrem so scheinbar perfekten Leben einen großen Schicksalsschlag einstecken. Ihr Ehemann, Dave Goldberg (CEO von Survey Monkey), mit dem sie 2 Kinder hatte, starb 2015 im Alter von 47 Jahren unvorhersehbar an einem Herzinfarkt, innerhalb eines Familienurlaubs. Um mit diesem emotionalen Rückschlag umgehen zu können, verfasste sie gemeinsam mit dem Psychologen Adam Grant ihr zweites Buch: „Option B: Wie wir durch Resilienz Schicksalsschläge überwinden und Freude am Leben finden“. Damit hofft Sheryl anderen Menschen in schlechten Zeiten Mut zu machen und die Freunde am Leben wieder zu finden. Das hat sie inzwischen auch selber geschafft und ist nun glücklich mit dem Marketingfachmann Tom Bernthal verheiratet.

Sheryl Sandberg ist für viele Frauen ein großes Vorbild und dies anhand von verschiedenen Aspekten. Besonders werden Frauen angesprochen, die sich das Ziel einer Führungsposition gesetzt haben oder in einer männerdominierten Branche den Durchbruch schaffen wollen. Dies beschäftigt Sheryl Sandberg in vielen Reden und vor allem auch in ihrem Buch „Lean in“. Befasst sich Sheryl Sandberg hauptsächlich mit der Frage „Wie“: Wie gelangen mehr Frauen in Führungspositionen? Wie kann jede Frau individuell sich selber gegen männliche Kollegen durchsetzen? Wie kann der Beruf und das Kinderkriegen unter einen Hut gebracht werden? Vor allem die Frage, Beruf, Erfolg und Familie zu vereinen, stellt viele Frauen vor eine Hürde. Die meisten Frauen ziehen von Grund auf die Familie vor. Dies hat sich Sandberg als Ziel gesetzt zu ändern. Durch ihre ehrlichen und zum Teil auch kritisch betrachteten Antworten zu diesen Fragen, spricht sie vielen Frauen aus der Seele. Sheryl Sandberg steht für ihren hohen Erfolg und eine zielstrebige Art. Sie fungiert somit auch als Vorbild für eine erfolgreiche Karriere und den Gedanken alles im Leben zu schaffen, egal unter welchen Umständen. Erst Recht das „Frau sein“ sollte bei der Verwirklichung jener Träume keineswegs eine Hürde darstellen.